

# KARTEN WEGWEISER IM WANDEL DER TECHNIK

Wegbeschreibungen gibt es seit Menschengedenken. Landkarten und Stadtpläne waren bis vor wenigen Jahren nicht wegzudenkende Orientierungsmedien. Heute lenken uns Navigationssysteme unterschiedlichster Art durch die Welt. Hat die klassische Karte damit ausgedient? Wurde sie disruptiert?

Text und Bild: Canon

**K**arten werden hergestellt, um Zusammenhänge zwischen raumbezogenen Informationen und Entdecktem bildhaft und zuweilen auch kunstvoll darzustellen.

Die Geschichte der Kartografie umfasst alle Zeitalter, alle kulturellen Räume, alle Reproduktions- und Druckverfahren und eine große Vielfalt von Kartentypen. Die Wissenschaft nimmt an, dass Karten bereits in einem frühen Stadium der Menschheit entstanden sein müssen. Diese Karten sind nicht erhalten, da es sich beispielsweise um Zeichnungen im Sand oder um mündlich weitergegebene Beschreibungen gehandelt haben mag. Dennoch: In der Ukraine wurde auf einem Stück Elfenbein eine Gravierung gefunden, die Hütten eines Wohnplatzes darstellen. Der Fund wird auf etwa 13.000 v. Chr. datiert und könnte damit die älteste bekannte Landkarte sein.

Heute sind *Google Maps* & Co. die Lieblinge der Kartennutzer im Netz sowie auf dem Smartphone und die klassische Straßenkarte wurde in den meisten Fahrzeugen vom Navigationsgerät abgelöst. Diese Veränderung vollzog sich in weniger als zehn Jahren. Die Digitalisierung und der Zugriff auf Informationen jederzeit und überall haben die Spielregeln auch in der Kartografie verändert.



*Karten oder Stadtpläne zieren heute Notizbücher und selbst Accessoires wie Taschen. Dabei sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Aber auch als Marketinginstrument sind Karten beliebt wie eh und je.*

Zielsuchende lassen sich auf dem Smartphone den schnellsten Weg anzeigen, Apps beziehen aktuelle Verkehrsdaten und Verkehrsmittel von der U-Bahn bis zum Car-Sharing-Fahrzeug, dem Leihfahrrad oder dem Taxi mit ein. Und die dazugehörigen Tickets können über Apps gleich mitbestellt werden.

Allerdings sind diese Anwendungen weit komplexer in der Bedienung als eine gedruckte Karte und erfordern ein gewisses Maß an Nutzer-Know-how über die Geräte und Prozesse.

## **Karten entstehen nicht von selbst**

Ließe sich hier also davon sprechen, dass traditionelle Landkarten, Stadtpläne etc. disruptiert wurden? Vielleicht. Werden gedruckte Kartografieprodukte heute überhaupt noch benötigt? Ja. Denn ganz gleich, ob analog oder digital – Karten entstehen ja nicht von *Google Street* oder von

selbst, sondern müssen nach wie vor zum Teil sehr aufwändig aufbereitet werden. Und zwar von denselben Leuten, die früher gedruckte Karten hergestellt haben: Kartografen.

Dabei ist es den digitalen Karten trotz gesteigener Popularität bisher nicht gelungen, die gedruckten Pendanten komplett zu verdrängen. Auf Fachmessen wird das besonders deutlich: Gedruckte Weltkarten im XXL-Format sind nach wie vor der große Renner und Stadtpläne auf unterschiedlichen Produkten oder Accessoires sind beliebte Motive. Mehr noch: Maßgeschneiderte, auf besondere Bedürfnisse abgestimmte Karten erleben zurzeit ein wahren Boom.

Womit einmal mehr der Beweis erbracht ist, dass kein Medium komplett verdrängt wird und verschwindet. Medien verlieren vielleicht an Bedeutung – oder sie verändern sich. Genau das ist auch bei den Karten zu beobachten.

## **Kommunikationsmedium Karte**

»Die Kartografie entwickelt sich immer mehr zum Kommunikationsmedium«, sagt DORIS MOHRBACH, *Pocketmaps* in München.

»Die Ansprüche der Nutzer steigen stetig. Wer eine Karte nutzt, analog oder digital, möchte die für ihn persönlich relevanten Informationen möglichst schnell finden, um sich zu orientieren oder Entscheidungen zu treffen. Komplexe geografische Sachverhalte auf leicht erfassbare Weise zu verknüpfen und zu visualisieren, ist die Kernaufgabe der Kartografie.«

Seit drei Jahrzehnten bietet *Pocketmaps* Kunden aus Verlagen, Agenturen, Industrie oder der Tourismus-Branche individuelle und vielseitige Kartenlösungen. Alle Daten werden perfekt für Print, Web und Mobile aufbereitet und können dem Kunden-Cl angepasst werden.

Inzwischen betreibt *Pocketmaps* einen Webshop mit einer noch bescheidenen Auswahl an Produkten, die online geordert werden können. Schwerpunkt von *Pocketmaps* ist jedoch die klassische Kartografie. Für jeden beruflichen Einsatz oder jede Freizeitaktivität kann die richtige Karte Menschen unterstützen. Deshalb kommen Karten als unterschiedlichste Produkte zum

Einsatz: Als Reiseführer, Wanderkarten, Stadtpläne, in Form großer Faltpläne oder im Kleinformat als Orientierungshilfe für zum Beispiel Hotelgäste oder im Tourismus und darüber hinaus für alle denkbaren Werbeeinsätze.

### Der kurze Weg auf einen Blick

Die Karte im Erscheinungsbild eines Unternehmens wird zunehmend als Marketinginstrument genutzt. Hier bewährt sich die Karte als klassisches Werbeinstrument. Auch kleinste Formate bieten die Möglichkeit, Kunden den richtigen und schnellen Weg zu zeigen. Wegbeschreibungen für Kunden als Bestandteil des Marketings dürfen aber kein Fremdkörper sein, sondern müssen sich in das Erscheinungsbild des Unternehmens einfügen. Die Karte muss grafisch ansprechend, leicht les-

bar sein und in unterschiedlichen Situationen Orientierung geben. Dabei liefert sie dem Nutzer im Alltag einen echten Nutzen. Dieser kann beispielsweise darin bestehen, dass sie Organisatoren großer Events bei der Planung helfen, wenn es beispielsweise darum geht, die Sperrung ganzer Straßenzüge für den Verkehr zu organisieren. Karten sind ein einfaches und wirkungsvolles Medium bei der Einweisung von Guides und erleichtern generell die Kommunikation. Sie funktionieren unabhängig von Strom und Satellitenverbindung und ausgebreitet geben sie ohne lästiges Scrollen einen schnellen Überblick über die Landschaft und vereinfachen dabei die Routenwahl. Dabei ist das das Kartenempfinden jedes Einzelnen sehr unterschiedlich ausgeprägt, nicht nur in Bezug auf Informationen und In-

halte, sondern auch bezüglich der Art der Darstellung.

»Deshalb hat die Kartengrafik heute einen hohen Stellenwert: Fast alle gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen haben einen direkten oder indirekten Bezug zum geografischen Raum. Die Kartografie schafft die Werkzeuge und Methoden, um den ständig steigenden Bedarf an guter Kartengrafik zu bedienen«, erläutert DORIS MOHRBACH.

### Risikofaktor Navigation?

Unbestritten ist, dass mit Routing-Funktionen ausgestattete Navigationssysteme komfortabel zum Ziel führen. Wie sich die digitale Navigationsanwendung jedoch auf unsere Wahrnehmung auswirkt, wurde zwar nur in wenigen Studien untersucht, aber die Ergebnisse haben die Wissenschaftler überrascht: Karten auf

einem kleinen Display können sich negativ auf das räumliche Orientierungsvermögen auswirken. Menschen sind tatsächlich risikobereiter, wenn sie mit dem Navi wandern. Technische Ausrüstung verleitet Menschen eher dazu, sich in falscher Sicherheit zu wiegen und Risiken einzugehen. Aber es sind auch Gegenrends zu erkennen, die die Sinne wieder schärfen. Orientierungsläufe und Geocaching sind inzwischen ein neuer Trend..

»Der Technologiewandel hat uns zahlreiche neue und praktische Produkte beschert. Individuelle analoge und digitale Angebote haben heute ihre Daseinsberechtigung und beides kann die Kartografie mit ihrem Expertenwissen umsetzen« resümiert DORIS MOHRBACH.



## FKS/Duplo DuSense DDC-810

Veredelung in neuen Dimensionen durch digitale UV-Spottlackierung

**FKS**  
GRAFISCHE MASCHINEN  
ALLES NACH DEM DRUCK



Echte haptische Erlebnisse dank der DuSense DDC-810

Das Spottlackiersystem bietet Ihnen neue Möglichkeiten in der Druckveredelung, um für Ihre Kunden einen echten Mehrwert durch haptische Erlebnisse zu schaffen und sich vom Wettbewerb abzuheben.

Das dreidimensionale DuSense Fluid auf den Druckerzeugnissen ist ein echter Blickfang. Auf das Produkt abgestimmte Effekte erhöhen dessen Wertigkeit und Funktion. Unterschiedliche Schichtstärken werden dabei digital in einem Durchgang aufgebracht und machen Ihren Druck fühlbar und erlebbar. Die Ergebnisse werden Sie und Ihre Kunden begeistern.

### Produkt-Highlights

- Einzigartige Haptik
- Unterschiedliche Schichtstärken
- In-House Digital Finishing
- Veredelung erfolgt direkt und passgenau
- Höhere Margen
- Ideal für sensible Daten
- Einfache und intuitive Bedienung
- Wirtschaftlich durch kurze Rüstzeiten